

Entwicklungsziele für den Ortsteil Storkau

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
WALD/FORST (A)					
1	STO.A.1.01	Aufforstung LAGE: Bereich Erdstoffdeponie Donnerburg	Etablierung eines Eichen-Hainbuchen-Waldes im Bereich Erdstoffdeponie Donnerburg	Maßnahme dient der Erhöhung des Waldanteils in waldarmen Gebietes sowie der Verbesserung des Biotopverbundes im Bereich Prießiggrund	ca. 34.460 m ²
GEHÖLZPFLANZUNG (B)					
2	STO.B.1-01	Neupflanzung Feldgehölz LAGE: Ortseingang Storkau von B 176	Anlage eines Feldgehölzes heimischer Arten im Bereich einer ehemaligen Feldscheune. Vor der Durchführung der Maßnahme ist das bestehende Fundament zu entfernen. (STO.I.1-01).	Maßnahme dient nach der Flächenentsiegelung der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 5.580 m ²
3	STO.B.1-02	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: Weg Richtung Roßbach	Anlage einer min. 3-reihigen Feldhecke am Weg Richtung Roßbach	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 230 m
4	STO.B.1-03	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: Bereich Donnerburg	Anlage einer min. 4-reihigen Feldhecke am Nordrand Prießiggrund im Bereich Donnerburg, entlang der Böschungsoberkante	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 750 m
5	STO.B.1-04	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: Nordwestrand Prießiggrund	Anlage einer Feldhecke am Nordwestrand Prießiggrund einschließlich und Weiterführung entlang des Feldweges in nördliche Richtung	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 710 m

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
6	STO.B.1-05	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: Südrand Prießiggrund	Anlage von Feldheckenstrukturen am Südrand Prießiggrund sowie Anlage von gewässerbegleitenden Gehölzen am Prießig-Bach	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 380 m
7	STO.B.1-06	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: Wirtschaftsweg südwestlich Obschütz	Anlage einer min. 3-reihigen Feldhecke am Wirtschaftsweg SW Obschütz	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 1.110 m
8	STO.B.1-07	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: Wirtschaftsweg Donnerburg	Anlage einer min 3-reihigen Feldhecke am Wirtschaftsweg Donnerburg	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 740 m
9	STO.B.1-08	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: Zufahrtsweg B176 Richtung Obschütz	Anlage einer min. 3-reihigen Feldhecke am Zufahrtsweg B 176 in Richtung Obschütz (südliches Teilstück)	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 390 m
10	STO.B.1-09	Neupflanzung einer Feldhecke auf ehem. Feldwegegrundstück LAGE: noröstlich Storkau	Anlage einer Feldhecke zwischen B 176 und Ortslage Storkau auf dem nicht mehr vorhandenen Weg.	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 320 m
11	STO.B.1-10	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: östlicher Zufahrtsweg Storkau	Anlage einer Feldhecke am Zufahrtsweg Ortslage Storkau von der B 176	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 180 m
12	STO.B.1-11	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: westliche Ortslage (Weg nach Obschütz)	Anlage erosionshemmender Feldheckenstrukturen W Ortslage Storkau nach Obschütz zur Minderung von Erosion	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 120 m

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
13	STO.B.1-12	Wohnumfeldaufwertung der vorhandenen Bebauung LAGE: Obschützer Weg	Landschaftserechte Begrünung des Wohnungsbaustandortes Obschützer Weg durch die Anlage einer Laubbaumreihe mit punktuellen Gebüschpflanzungen	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 310 m
14	STO.B.1-13	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: Straße westlich Pettstädt	Anlage einer min. 3-reihigen Feldhecke entlang der Straße W Pettstädt	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 220 m
15	STO.B.1-14	Neupflanzung einer Obstbaumallee LAGE: zw. Obschütz und B176	Neuanpflanzung Obstbaumalle zwischen Ortslage Obschütz und B 176	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 720 m
16	STO.B.1-15	Neuanpflanzung einer Obstbaumallee LAGE: westlich Pettstädt	Neuanpflanzung einer Obstbaumallee am Weg westlich Ortslage Pettstädt	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 970 m
17	STO.B.1-16	Neupflanzung einer Obstbaumallee LAGE: südöstlich Pettstädt	Neuanpflanzungobstbaumallee an der Zufahrtsstraße südöstlich Pettstädt	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 260 m
18	STO.B.1-17	Neupflanzung einer Feldhecke LAGE: Nordwesten, entlang B 176	Anlage einer 5-reihigen Feldhecke im Bereich der Weidflächen nördlich Pettstädt als Ergänzung bzw. Ersatz der bestehenden alten Pappelbestände	Maßnahme dient der Verbesserung des Biotopverbundes und der Landschaftsgliederung	ca. 480 m
19	STO.B.2-18	Pflege und Ergänzung vorhandenen Obstgehölze	Pflege, Ergänzung bzw. Neuanpflanzung Altobstallee am Weg in Richtung Gröst (südlich Brömmerberg)	Maßnahme zur Erhaltung und Verbesserung vorhandener landschaftstypischer	ca. 250 m

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
		LAGE: Weg Richtung Gröst		Strukturen und der Erhaltung des Biotopverbundes	
20	STO.B.2-19	Ergänzung Obstbaumreihe entlang Feldwegen LAGE: Feldwege südwestlich Storkau	Anlage von Obstbaumreihen und teilweise-Obstbaumalleen entlang der Feldwege südwestlich Storkau. Die entlang der Wege vorhandenen Obstgehölze sind zu pflegen und in die Neupflanzungen mit einzubeziehen.	Maßnahme zur Erhaltung und Verbesserung vorhandener landschaftstypischer Strukturen und der Erhaltung des Biotopverbundes	ca. 1.870 m
21	STO.B.2-20	Ergänzung der Obstbaumallee LAGE: Feldwege südlich Luftschiff	Anlage einer Obstbaumallee südlich des Luftschiffs. Hier ist auch eine wechselseitige Pflanzung möglich. Die vorhandenen Obstgehölze sind zu pflegen und in die Neupflanzung zu integrieren.	Maßnahme zur Erhaltung und Verbesserung vorhandener landschaftstypischer Strukturen und der Erhaltung des Biotopverbundes	ca. 3.690 m
22	STO.B.2-21	Pflege und Ergänzung einer Obstallee LAGE: L203 am Luftschiff	Pflege der vorhandenen Obstbäume und Durchführung von Ergänzungspflanzungen in Bestandslücken entlang der L 203 zwischen B 176 und dem Luftschiff	Maßnahme zur Erhaltung und Verbesserung vorhandener landschaftstypischer Strukturen und der Erhaltung des Biotopverbundes	ca. 810 m
23	STO.B.2-22	Pflege und Ergänzung einer Obstbaumreihe LAGE: südwestlich Pettstädt	Durchführung von Erhaltungsschnitten an den vorhandenen Kirschbäumen sowie Nachpflanzung des Bestandes in vorhandene Lücken bzw. als Ersatz abgängiger Bäume.	Maßnahme zur Erhaltung und Verbesserung vorhandener landschaftstypischer Strukturen und der Erhaltung des Biotopverbundes	ca. 560 m
STREUOBSTWIESEN (C)					
24	STO.C.2-01	Pflege und Ergänzung Streuobstwiese LAGE: Am Anger Storkau	Durchführung von erhaltungsschnitten an den vorhandenen Obstgehölzen auf der Streuobstwiese Am Anger Storkau. Durchführung von punktuellen Nachpflanzungen v.a. in den Randbereichen für abgängige	Maßnahme zur Verbesserung des Biotopverbundes durch Erhaltung landschaftsbildprägender, naturschutzfachlich wertvoller	ca. 6.730 m ²

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
			Gehölze.	Strukturen	
GEWÄSSER (D)					
25	STO.D.2-01	Teichsanierung "Angerteich" LAGE: Am Anger Storkau	Im Zusammenhang mit der Maßnahme sind die vorhandenen Sedimente um 0,8 m auszuheben und das aufkommende Schilf zu entfernen. Am östlichen Uferbereich sind Abflachungen sowie die Anlage wechselfeuchter Bereich vorzunehmen	Erhaltung von naturnahen Gewässern als Lebensraum gewässergebundener Arten sowie als Bestandteil des Biotopverbundes	ca. 830 m ²
FEUCHTBIOTOP/SUMPF (E)					
26	STO.E.1-01	Anlage von Vernässungsflächen LAGE: Prießiggrund, südlich Donnerburg	Schaffung von zusätzlichen Feuchtbiotopen/ Vernässungsflächen im Bereich des nördlichen Prießiggrunds	Maßnahme zur Vernässung von Wiesenflächen mit dem Ziel der Erhöhung der Artenvielfalt sowie der Verbesserung des Biotopverbundes	ca. 4.690 m ²
GRÜNLAND (F)					
27	STO.F.3-01	Pflege und Bewirtschaftung der Grünland-/ Magerrasenbestände durch Beweidung/Mahd LAGE: Lanzengrund, südlich Obschütz	Pflege und Bewirtschaftung der Grünland-/Magerrasenbestände durch Beweidung oder Mahd; Einhaltung der Gewässerschonstreifen am Obschützer Graben (beidseitig 5m); Entlandung des Tümpels Schwarzenborn; Anpflanzung standortgerechter Gehölze, Feldhecken im Übergangsbereich zur Feldflur Lanzengrund mit Obschützer Graben und Schwarzenborn südlich Obschütz	Maßnahme dient der Offenhaltung wertvoller Trockenlebensräume als Bestandteil des Biotopverbundes und der Kulturlandschaft	ca. 36.360 m ²
28	STO.F.2-02	Belassen von Dauerbrach-/Grünlandflächen	Umwandlung von Acker in Brachflächen oder Grünland entlang der östlichen Hanglage des Lanzengrundes	Maßnahme zur Erweiterung und Erhaltung der vorhandenen hangseitigen Grün-	ca. 12.250 m ²

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
		LAGE: Lanzengrund		landbestände zur Minderung von Erosionserscheinungen und Schaffung wertvoller Offenlandbereiche	
29	STO.F.2-03	Belassen von Dauerbrache/Sukzession LAGE: oberhalb Prießiggrund	Belassen von Dauerbrachflächen oberhalb des Prießiggrundes (u.a. auch als Erosionsschutzmaßnahme). Rückdrängung von Verbuchungen durch Beweidung oder Mahd	Maßnahme und Erhaltung der vorhandenen hangseitigen trockenen Grünlandbestände zur Minderung von Erosionserscheinungen und Erhaltung wertvoller Offenlandbereiche.	ca. 12.100 m ²
W E G E (H)					
30	STO.H.1-01	Wiedereinrichtung des historischen Fürstenweges LAGE: aus Uichteritz kommend. über Storkau/Obschütz Richtung Freyburg	Wiedereinrichtung des historischen Fürstenweges (von Weißenfels nach Freyburg) in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gemeinden	Maßnahme zur Wiederherstellung kulturhistorischer Wegebeziehungen. Die Umsetzung der Maßnahme ist Bestandteil der Entwicklungskonzeption des Landkreises für das Saaletal	ca. 5.530 m
31	STO.H.1-02	Wiederherstellung Feldweg Richtung Markwerben LAGE: Südlich Ortslage	Wiederherstellung des ehemaligen Feldweges in Richtung Markwerben/Aussichtsturm mit Begrünung durch wechselseitige Feldhecke (in Zusammenarbeit mit Gemeinde Markwerben	Maßnahme zur Verbesserung der räumlichen Vernetzung als Grundlage der Erlebbarkeit der Landschaft	ca. 450 m
A B R I S S / E N T S I E G E L U N G (I)					
32	STO.I.1-01	Flächenentsiegelung Feldscheune LAGE: Ortseingang Storkau	Entsiegelung der Fläche der alten Feldscheune östlich Storkau mit anschließender Flächenbegrünung (STO.B.1-01)	Maßnahme zur Verbesserung der Bodenstrukturen als Grundlage für die Anlage von Gehölzen zur Land-	ca. 5.580 m ²

	Kurzbezeichnung	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielstellung/Anmerkung	Flächengröße
				schaftsgliederung und Verbesserung des Biotopverbundes	
SONSTIGE MASSNAHMEN (J)					
33	STO.J.1-01	Anlage Erdbecken LAGE: westlich Ortslage Storkau	Anlage eines Erdbeckens auf bindigem Boden am nordwestlichen Ortsrand von Storkau zur Verminderung der Erosionsgefahr (Rückhaltung von Niederschlagswasser/Verhinderung von Bodenausspülungen) unter gleichzeitiger Stabilisierung des Wasserhaushalts sowie zur Erhöhung der Biotopvielfalt	Maßnahme zur Rückhaltung von Starkniederschlagsereignisses, welche durch vegetative Maßnahmen auch einen Beitrag zum Biotopverbund und zur Erhöhung der Artenvielfalt leisten kann.	ca. 7.690 m ²